

inform

Turnverein 1912 e.V. Niederscheld

Liebe Turnfreunde,

in den beiden letzten Ausgaben unsrer Vereinszeitschrift habe ich an dieser Stelle das 8. Hessische Landesturnfest in F u l d a erwähnt. Nunmehr ist es soweit. In diesen Tagen werden 18 Mitglieder unsres Vereins auf dem Bahnsteig Niederscheld-Süd den Zug nach Fulda erwarten. Und wer nicht an allen vier Tagen dabei sein kann, dem bietet sich die Möglichkeit für eine Tagesfahrt, um zum Beispiel am Sonntag beim Festzug und bei der großen Abschlußveranstaltung dabei zu sein. Wir wünschen jeden - falls allen Teilnehmern am Hessischen Turnfest schöne und erlebnisreiche Tage und eine gute Heimkehr.

Ein Thema, auf das wir schon öfters angesprochen worden sind, werden wir in naher Zukunft realisieren: Die bargeldlose Beitragszahlung. Wovon schon viele - auch kleinere - Vereine profitiert haben, wollen auch wir ab 1986 verwirklichen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf einen Artikel auf einer der nächsten Seiten.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Urlaubszeit verbleibe ich mit Turnergruß

Willi R e h o r
(1. Vorsitzender)

Ter

Hattu Kopf wie Sieb
muttu notieren:



Termine . . . Termine . . . Termine

Juli

- 3. Radtour (bei Regen am 8. Juli)
- 7. III. Fernwanderung im Sauerland
- 11. bis
- 14. Landesturnfest in Fulda

August

- 10. bis
- 13. Schelder Kirmes

September

- 7./8. 40. Greifenstein-Bergfest
- 14. Gau-Pokalrunde im Gerätturnen der Jugendturner und Schüler in Ehringshausen (1.DG)
- 21. Gau-Meisterschaften im Gerätturnen der Turner, Jugendturner und Schüler in Erda

Oktober

- 5. wie 14.9. (2.DG) in Wetzlar-Niedergirmes
- 12. Dorfabend in Niederscheld
- 19. wie 14.9. (3.DG und Finale) in Sechshelden
- 20. Gau-Pokalrunde im Gerätturnen der Jugendturner und Schüler in Burgsolms (1.DG)
- 26. Gau-Nachwuchswettkämpfe im Gerätturnen für Schülerinnen in Niedergirmes

November

- 3. wie 20.10. (2.DG und Finale) in Wetzlar-Niedergirmes
- 16. Gau-Jugendturntag mit Freizeit in Solms-Oberndorf
- 20. Gau-Turntag in Haiger

... und jeden Samstag um 16.00 Uhr Lauf-Treff
... und jeden Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr Sportabzeichen-
training Außenanlagen Gymnasium Dillenburg

Viel Spaß
beim
Lesen

IM GESPRÄCH

Sie werden sich sicher erinnern:
In der letzten Ausgabe von **I N F O R M** hatten wir über unser Hauptanliegen, den Anbau an die Gemeinschaftshalle (Geräteraum und zusätzliche Umkleemöglichkeiten) einen Sachstandsbericht gegeben. Sie konnten lesen, daß wir große Hoffnung setzten in ein Gespräch, zu dem Bürgermeister Fughe für den 11. April eingeladen hatte.
Der Gesprächsverlauf im April war auch durchaus positiv und das Ergebnis ermutigte uns. Danach passierte dann allerdings herzlich wenig, was uns schließlich veranlasste, Herrn Fughe am 20. Juni 1985 einen Brief zu schreiben. Vom Inhalt geben wir nachstehend Kenntnis:



Deutscher Turn- und Sportbund

TURNVEREIN 1912 e.V. NIEDERSCHELD

Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An den
Magistrat der Stadt Dillenburg
- Herrn Bürgermeister Fughe -

6340 Dillenburg

6340 Ollenburg-Niedersched, den 20. Juni 1985

Anbau an die Gemeinschaftshalle Niedersched
Bezug: Seitherige Schreiben und Gespräche (zuletzt Gespräch am 11.4.1985)
sowie Übersendung zweier Skizzen vor einigen Tagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bestätigen den Eingang zweier Skizzen über die geplante Anbau-Maßnahme. Obwohl diesen Skizzen (Eingang übrigens in zwei Etappen) weder ein erklärendes Anschreiben noch eine Erläuterung beigelegt waren, sondern lediglich der Hinweis "zum Verbleib", gestatten wir uns einige Bemerkungen dazu, nachdem sich unser Vorstand in einer Sondersitzung am 18. d. M. damit befaßt hat.

Zuvor erscheint es jedoch angebracht, an dieser Stelle nochmals auf die beiden Vorschläge einzugehen, wie sie sich anlässlich der Gespräche am 11. April d. J. in Niedersched herauskristallisierten. Leider wurde kein Gedächtnisprotokoll wie bei den Januar-Gesprächen gefertigt.

Vorschlag 1

Anbau an den hinteren Hallenteil/Westseite -
ein zusätzlicher Geräteraum sowie Umkleemöglichkeiten

Da keine Unterkellerung vorgesehen war, wurde dies von uns angeregt, wobei der Gedanke zur Schaffung von 1 - 2 Vereineräumen von Ihnen durchaus positiv aufgenommen wurde. Sie versprachen Prüfung, zumal bei dieser Lösung die Schaffung eines neuen Einganges zur Gaststätte hin ins Auge gefaßt werden könnte. Zusätzliche bauliche Maßnahmen (tieferer Sockel) erscheinen durchaus realisierbar.

S.W.

(damit Sie eine
Vorstellung haben)

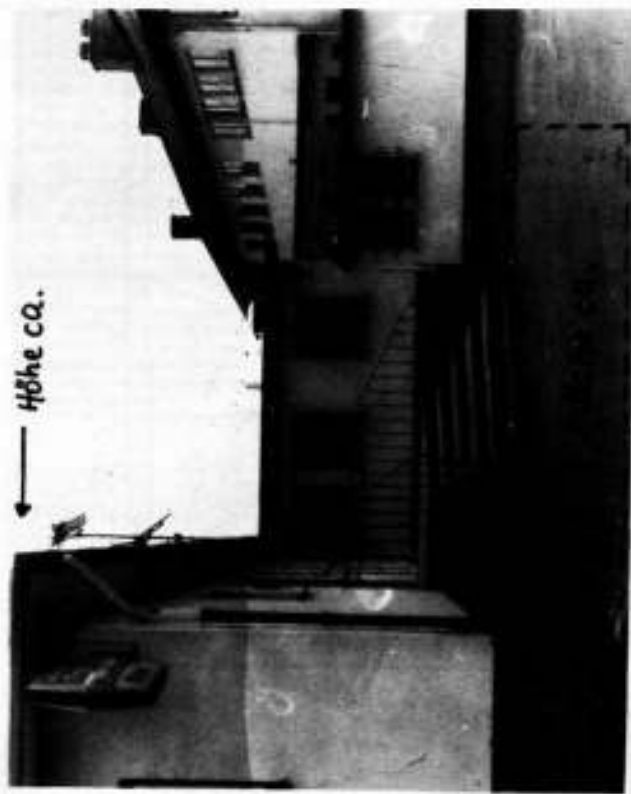
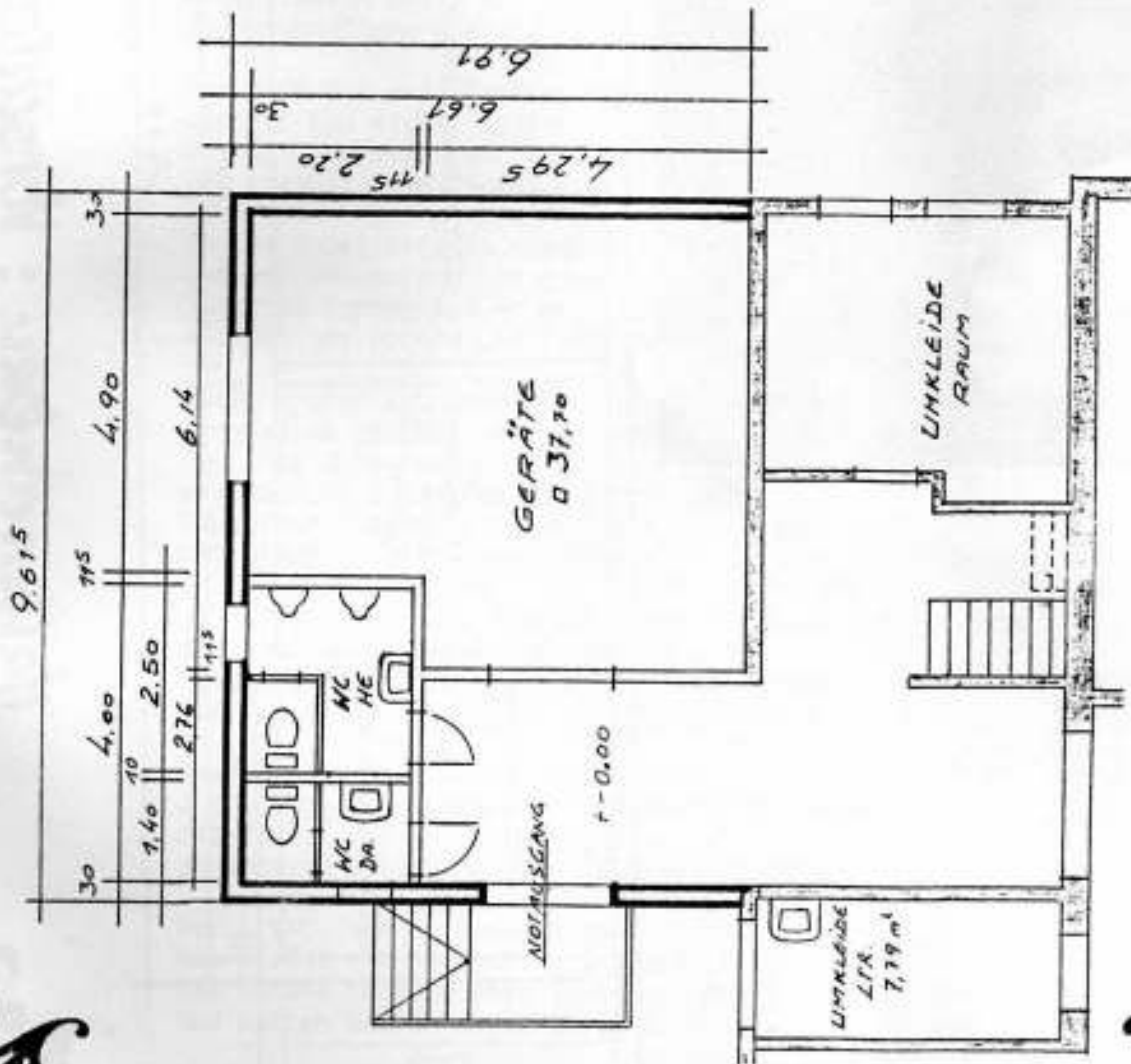


Foto : H. D. S.

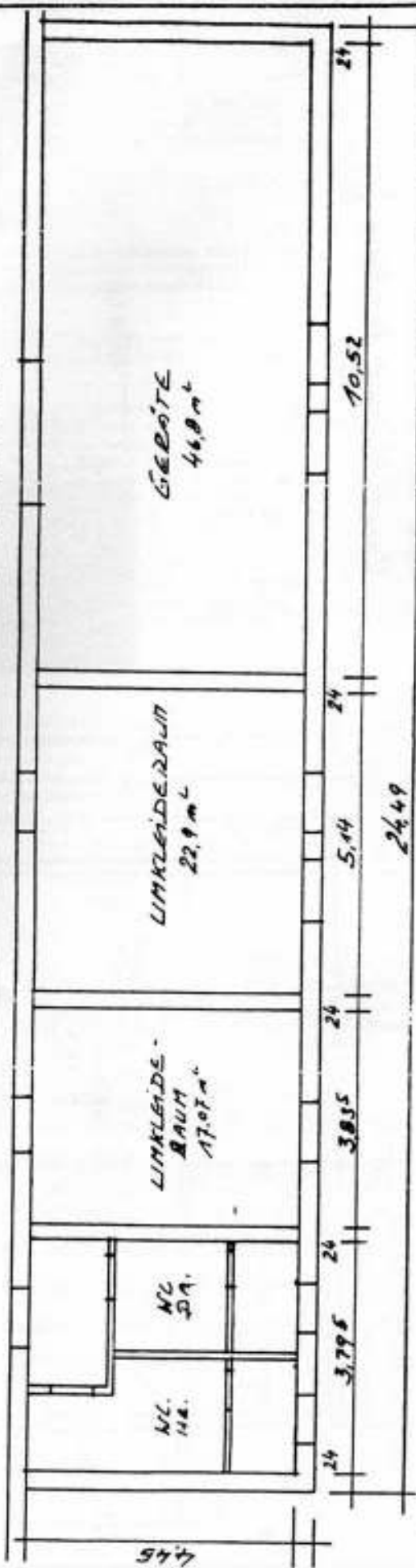


Hallenanbau: Vorschlag "Westseite"

(damit Sie eine
Vorstellung haben)



Foto : H. O. S.



Hallenanbau: Vorschlag "Schulstraße"

„Hustenbach-Fest“

Dillenburg (nd). Einmal jährlich - und zwar im Mai - feiert der TV Niederscheid sein schon traditionelles „Hustenbach-Fest“. Dazu sind die Mitglieder, aber auch Freunde und Gönner eingeladen.

Die TV-Verantwortlichen hatten das Fest gut vorbereitet, so daß das Stimmungsbaremeter ständig auf Hoch stand. Dabei kam der Sport nicht zu kurz. Trimm-Läufe, eine Wanderung sowie zahlreiche Trimm-Spiele sorgen für viel Abwechslung und die Mühen der Organisatoren wurden von einer großen Teilnehmerzahl belohnt. Denen wiederum winkten als Lohn für ihre Aktivitäten Medaillen und schöne Preise.



Am 12. Mai - da war doch was -
im Hustenbach, der Freizeitspaß.

Auf Regen waren wir eingestellt,
haben bei der Laienspielgruppe reserviert das Regenzeit.
Doch wie konnt' es anders sein,
am 12. Mai gabs Sonnenschein.

Die Bänke waren morgens naß
und ebenso das frisch Gras.
Die Grimhild hatte mit Bedacht
aufgeschnittene Plastiktüten mitgebracht.



Für 8.00 Uhr war "Treffen" angesetzt,
mancher kam wieder später angewetzt.
Da kann man stets auf Edgar zählen,
der braucht beim "Aufstehn" sich morgens nicht zu quälen.

Er transportierte so mancherlei
und war von Anfang bis Ende dabei.
Sogar am Montag ist er mit Grimhild zum Säubern gekommen
und hat uns andern die Arbeit abgenommen.

Unser Erster ist unbenommen
diesmal um manches herumgekommen.
Doch bei entsprechender Vorarbeit
wird manchmal man vom Dienst befreit.
Zu seiner Elsbeth ging er ins Krankenhaus
mit einem großen Blumenstrauß.

Im vergangenen Jahr hat einer vom Vorstand nur gegessen,
man konnte ihn total vergessen.
Doch diesmal mußte er schon früh am Morgen
für Preistafeln und manches andere sorgen.



Hans-Dieter - so heißt dieser Mann,
der außer schreiben auch fotografieren kann.
Die Bilder werden ausgestellt
in unseren TV-Schaukästen in Niederscheid.

Bewährtes Team am Getränkestand
man wieder mit Albrecht und Jochen fand.
Die Beiden machten ihre Sache mit Pfiff
und hatten Getränke und Gäste im Griff.



Nur einmal sind sie beinahe ins Schleudern gekommen,
als beim Regenschauer der Getränkestand als Zuflucht genommen.
Man soll nicht meinen, was ein Mann
trotz Regen in sich reinschütten kann.

Bei Sport und Spiel für jung und alt
wurde es sicher keinem kalt.
Grimhild organisierte für alle was,
es machte sichtlich jedem Spaß.



Nur mit den Medaillen nach dem Wandern
hatte sie erwartet einen Andern.
Statt Steffi und Waltraud verteilte sie
Langners kleine Melanie.

Beim Wandern war der Günter fit,
das Laufen machte Manfred mit.
Fast zum Schluß da kamen dann
Mohrenköpfe durch die Lüfte an.

Walter stand - wie stets - am Grill
und fragte, wer noch Würstchen will.
Mit Ketchup, Senf und Nixe-Brot
er sie zum Verkauf anbot.

Er steht auch immer seinen Mann
und stellt sogar die Uschi an.
Die muß besorgen manche Sachen
und dann auch noch den Kaffe machen.



Die TV-Frauen haben den Kuchen gestellt,
Elke und ich kassierten dafür das Geld.
Der Kasse ist das zugute gekommen -
wir hätten gerne noch mehr eingenommen.

Trotz Erbsensuppe und Wurst als Mittagessen
waren die vielen Kuchen schnell vergessen.
Und wer nicht kommt zur rechten Zeit -
der muß essen was übrig bleibt.

Waltraud Austen



Kurzum: Wieder ein Volltreffer !

TV Niederscheid auf Schusters Rappen



am 05. Mai 1985

60 Turner waren dabei

Dillenburg-Niederscheid. Zum 2. Bus-Wandertag des TV Niederscheid, der diesmal in den Naturpark Rothaargebirge führte, fanden sich trotz schlechter Witterungsverhältnisse, über 60 Turner ein.

Die Fahrt ging zunächst nach Nischenbach, wo die große Schar der Wanderlustigen am schönen Marktplatz »in die Startlöcher ging«. Der »Sauerland-Höhenring«, eine Fernwanderstrecke, war die auskorene Route.

21 Kilometer mit immerhin zusammen 950 m Höhenun-

terschied galt es zu bewältigen. Da jedoch zweimal an ausgesuchten Stellen mit Schutzgütern längere Pausen eingeplant waren, blieb das Stimmungsbarometer immer auf Hoch. Beim Rastplatz Habeeck leiteten die Wanderer ihre mitgebrachten Fleischstücke und Würstchen auf dem Grill bruzeln.

Am Rhein-Weser-Turm wurde dann noch einmal eine Kaffeepause eingelegt, bevor es wieder hinunter in die schöne Oberhundem ging, wo der Bus die tüchtige Wanderschar wieder aufnahm.

Am Samstagabend sah es noch traurig aus. Der stellvertretende Wanderwart Hans Dieter Selbach: "Wenn das Wetter so bleibt, müssen wir den Bus abbestellen. Die Strecke im Sauerland ist viel zu schön, um nur im Matsch und ohne die Gegend richtig zu sehen runzulaufen."

Es wurde dann dennoch anders. Die 63 Wanderlustigen und 2 Vierbeiner, die morgens um 8.00 Uhr bei der Kirche in den Bus einstiegen, waren auf jede Wetterlage eingestellt. Den Einstieg im Sauerland hatte der stv. Wanderwart schon ganz gut geplant; wäre es wie anfangs weiterhin nur steil bergauf gegangen, hätte mit Sicherheit mancher Wanderer seine Puste verloren. Es lief aber dann zügig. Schade war, daß Bella seine Kamera nicht schnell genug zücken konnte, um Krimhilds mit Bravour und Eleganz hingelegten unfreiwilligen Absturz festzuhalten. Doch am Ende des Trips war von den Spuren nichts mehr sichtbar. Was Matsch an der Hose war, wurde durch die Hitzeenergie des Wanderns bei Krimhild zu Staub und dementsprechend abgeklopft. So manch einer klopfte gern mit.



Beim Mittagsrastplatz bewiesen wiederum einmal Anke und Torsten, daß sie die Feinschmecker der Mannschaft sind. Steaks in Alu gab's gewürzt, alle Achtung, alles dran, auch Knoblauch und vor allen Dingen "Fladenbrot mit Knoblauchbutter"!

Daß Torsten dann beim Weitermarsch eine Licher-Bierflasche mit dem edlen Quellwasser aus dem Sauerland füllte und sie reihumgehen ließ, um damit die Leute zu veräppeln, wurde ihm dann zum Verhängnis beim Hustebachfest eine Woche später. Dort mußte er als Rache in Kauf nehmen, daß er fast in Uralt-Lavendel gebadet wurde (Anke bestand darauf: "Fahr heim, zieh dich sofort um").

Die Zwischenpause am Rhein-Weser-Turm zeigt sich als hervorragend, selbst die mitwandernden Vierbeiner konnten dort mit reingekommen werden, um auch eine Ruhepause zu haben.



Schnell war man dann in Oberhundem, konnte die Gepflegtheit der Ortschaft in Augenschein nehmen und der wartende Bus die gesamte Mannschaft wieder aufnehmen. Das Lob von Hans Dieter Selbach an alle Teilnehmer bei der Nach-Hause-Fahrt im Bus bzgl. der optimal eingehaltenen Zeit der Wanderung kam gut an, nur sollte er beim nächsten Mal auch die vierbeinigen Mitwanderer nicht zu erwähnen vergessen, denn Dackeldame Tina meldet sich prompt durch heftiges Bellen, da sie vergessen wurde. Aufpassen Herr Wanderwart, das nächste Mal beißt sie vielleicht!

Sigrun Schnirch
als Noch-Nicht-Mitglied

SCHWARZES BRETT



Jugend-Sommerpokalrunde

Gruppe IV, Jugend: Hohenroth/Mädchen -
Niederscheid (kampflös) 3:0, Rodenbach II -
Rittershausen II 0:3.

1. Hohenroth/Mädchen	1 3:0 2:0
2. Rittershausen II	1 3:0 2:0
3. Rodenbach II	2 3:3 2:2
4. Breitscheid II	0 0:0 0:0
5. Niederscheid	2 0:0 0:4

Das darf doch wohl nicht wahr
sein !!!

Unsre Tischtennis-Jugend
gibt gegen die Mädchen der
SG 66 Hohenroth

k a m p f l o s

die Punkte ab ???

Da würde mich aber der

Grund mal interessieren !

H D S

LEICHTATHLETIK

Erfolgskurs

Die diesjährigen Kreismeisterschaften der Leichtathletik-Schüler fanden am 24. und 25. Mai im Dillenburg Stadion statt. Bei den C und D - Schülern (Jahrgänge 1975 und jünger) waren am 24. Mai vom TV Niederscheld am Start: Sven-Torben Tropp, Thorsten Gutsch, Sascha Dalla Villa, Jenifer Schild und Meike Schaal; für vier von ihnen war es der erste Wettkampf überhaupt. Dafür schlug sich aber die kleine Truppe gut, denn es wurden im Dreikampf Plätze zwischen 2 und 8 erreicht. Am darauffolgenden Tag starteten bei den A und B - Schülern sieben junge Schelder Turner. Auch sie erzielten ausgezeichnete Ergebnisse. Hier ein Auszug aus der Siegerliste:

Schüler B

Weitsprung Jens Maage 3. mit 3,99 m

Schülerinnen B

75m-Lauf Sonja Dalla Villa 2.

Weitsprung Sonja Dalla Villa 2.

Hochsprung Sonja Dalla Villa 1.

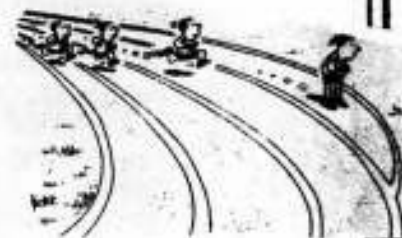
Melanie Gutsch 3.

Kugelstoßen Melanie Gutsch 1. mit 6,23 m

Schüler A

1.000 m-Lauf Heiko Wagner 2. mit 3 : 18,1 min.

Kugelstoßen Heiko Wagner 3. mit 8,21 m



In der abschließenden 4 x 75 m - Staffel (Schüler B) belegten die TV-Nachwuchstalente Unger, Stempfle, Schäfer und Maage einen hervorragenden 3. Platz in der Zeit 50,9 sek. .
Unsrem talentierten Nachwuchs an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch.
Macht weiter so !

Klaus-Dieter Gutsch

*Hast Du schon Dein
Sportabzeichen?*



Das Angebot für Frauen

Spaß durch Sport

Unter diesem Motto kann man die seit April d. J. bestehende neue Gymnastikgruppe sehen, die sich montags von 19.00 bis 20.00 Uhr trifft. Diese Stunde ist sehr gut angelaufen. Es nehmen durchschnittlich 30 Frauen teil, die mit viel Eifer bei der Sache sind. Es wird hier etwas für die Gesundheit getan, gleichzeitig haben wir aber auch sehr viel Spaß bei unseren Übungen.



Wer noch gerne mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Es werden von niemand Höchstleistungen erwartet. Auch über die vielleicht doch nicht mehr ganz so tolle Figur regt sich mit Sicherheit keiner auf.

Es zeigt sich, daß der Turnverein mit dem Angebot dieser neuen Übungsstunde eine bestehende Lücke geschlossen hat.

Elke Wagner

Anregung 8

Kanu-Abteilung gründen ?

Es geht die Kunde um, daß Mitglieder der Donnerstagsgruppe ein neues Sporthobby zu entwickeln wußten. Ingeborg, Wolfgang, Andy, Günter und Jutta fanden es schon toll, die Lahn per Paddel kennenzulernen. Wenn es aber dann passiert, daß das Boot bedingt durch einen rasanten Wasserskiläufer kentert und sämtliche Insassen nur durch ihre guten Schwimmleistungen noch heil das Ufer erreichen, fragt man sich, ob nicht auch in dieser Richtung ein Training eingeführt werden könnte.

Muß ja nicht gerade donnerstags sein.

Sigrun Schnirch



BADMINTON

Kreismeisterschaften am 27./28. April 1985



Wettkampffieber war für mich, die ich nie an sportlichen Vergleichswettkämpfen teilgenommen habe, ein Fremdwort. Nachdem wir jedoch Ende März dieses Jahres vom TV Dillenburg als Ausrichter der Badminton-Kreismeisterschaften eine Einladung für dieses Turnier erhalten hatten, fieberte ich doch ein bißchen. Wir wußten eigentlich, daß wir gegen die "Profis" von Dillenburg, Herborn und Haiger keine Chancen hatten, traten aber dennoch mit 7 Teilnehmern (Herrn-Einzel, Damen-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Doppel und Mixed) in der Turnhalle der Gewerblichen Schulen in Dillenburg an.

Die Wettkämpfe begannen bereits am Samstag um 14.00 Uhr. Schon bei meinem ersten Spiel (Einzel) gegen eine sehr starke Spielerin, das ich natürlich haushoch verlor, war ich etwas frustriert. In der Niederschelder Turnhalle macht es mir zwar nichts aus, wenn ich gegen die Jugendlichen verliere - da bin ich es ja von Anfang an so gewöhnt - aber hier war es danach mit der Motivation bei mir nicht so weit her. Trotzdem mußten wir ja weiterspielen und haben gemerkt, daß die Anderen eben doch meistens besser waren. Ein paar Spiele konnten wir jedoch auch für uns entscheiden.

Letztendlich ging der 3. Platz im Damen-Doppel noch an den TV Niederscheld; das lag jedoch nicht daran, daß wir gut gespielt hätten, sondern daran, daß außer uns nur noch zwei Teams im Damen-Doppel angetreten waren.

Bekanntlich ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen. Uns hat jetzt der Ehrgeiz gepackt. Wir werden üben und hoffen - vorausgesetzt daß wir im nächsten Jahr wieder zur Teilnahme aufgefordert werden - im nächsten Jahr etwas besser abzuschneiden.

Waltraud Austen



DZ 18.6.85

Sportabzeichen- Training beim TV Niederscheld

Dillenburg-Niederscheld (Fra). Den zahlreichen Sportabzeichen-Aspiranten beim TV Niederscheld kann geholfen werden. In den letzten Monaten war ein gezieltes Training der leichtathletischen Disziplinen in Niederscheld mangels geeigneten Geländes nicht möglich gewesen.

Die Scheider Turner suchten Hilfe beim Lahn-Dill-Kreis und bekamen sie auch. Ab sofort findet das Training für den Erwerb des Sportabzeichens freitags von 18 bis 20 Uhr auf den Außensportanlagen des Dillenburger Gymnasiums statt.

Interessenten - natürlich auch Nichtmitglieder - werden gebeten, diese Trainingsmöglichkeit Internat zu nutzen. Qualifizierte Übungsleiter stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

17. Stauffenberg - Volkslauf

Am Sonntag, den 26. Mai 1985 fuhr eine kleine Gruppe des TVN nach Stauffenberg. Dort fand der 17. Internationale Oberhessen-Volkslauf statt. Für einige war es der erste Wettkampf in diesem Jahr.

Gestartet wurde zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr. Trotzdem war es schon sehr warm.

Dieter Großmann, unser "Jüngster", lief 30 km und belegte den 1. Platz in seiner Altersklasse. Bärbel und Christian, die zum erstenmal bei einem Volkslauf mitmachten, kamen beim Jedermannslauf über 6 km mit guten Zeiten ins Ziel. Auch Günther, Thorsten, Grimhild und Anke kamen bei der 10-km-Strecke mit guten Zeiten ins Ziel; sie waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Die Strecke war landschaftlich sehr schön und stellte keine allzu großen Anforderungen an die Wettkämpfer.

Allen Teilnehmern hat's Spaß gemacht. Die nächsten Läufe stehen schon im Terminkalender.

Anke Schäfer



Dieter Großmann (Niederscheld) AK-Elfter des Münchener Marathons



SP. - Sehr gute Marathonzeiten erreichten zwei Schelder am Sonntag beim dritten Münchener »Olympia-City-Marathon«: Unter 5200 Läufern wurde der Oberschelder Thorsten Jungholt nach 2:52,03 Stunden 93. der Männer-Hauptklasse und kam damit auf Rang 251 der Gesamtwertung. Der Niederschelder Dieter Großmann wurde nach 2:59,34 Stunden sogar Elfter der Altersklasse M 50 und 470. im Gesamtklassement.

Dill-Post 2.5.1985



Internationaler
Eschenburg-
Volkslauf
mit Volkswandern

Die Bilanz kann sich sehen lassen

TV 1912 Niederscheld stärkster Gast-Verein

Schon seit einigen Jahren gehört es zum Programm der Schelder Läufer, am traditionellen "Eschenburg-Volkslauf" in Eibelshausen teilzunehmen. Normal liegt die Teilnehmerzahl des TVN bei ca. 10 Läufern. Aber diesmal waren sage und schreibe 45 Teilnehmer gemeldet.

Warum plötzlich so viele? Bei diesem Lauf war ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem die ersten drei Vereine mit den meisten Teilnehmern einen Pokal erhielten. Auch die Wanderer zählten dazu.

Thorsten Jungholt hatte die Idee, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Meldeschluß war der 04. Juni. Da wir mit unseren 10 Läufern wohl kaum in die Wertung gekommen wären, mußten noch andere Leute mobil gemacht werden. Thorsten rief an, fuhr zu den Leuten, kassierte Startgeld und war deswegen jeden Abend unterwegs. Unterstützung hatte er noch von Grimhild.

Am Ende standen 32 Läufer und 13 Wanderer auf der Liste. Die Arbeit hatte sich auf jeden Fall gelohnt. Jetzt konnte es losgehen. Alle Teilnehmer warteten ungeduldig auf den 17. Juni.

Dann war es soweit. Morgens um 7.45 Uhr ging es los in Richtung Eibelshausen. Nach Lauf oder Wanderung wartete alles gespannt auf die Siegerehrung. Wir wußten, daß wir in die Wertung gekommen waren, aber nicht auf welchen Platz. Die Plätze 3 und 2 wurden aufgerufen. Wir waren nicht dabei. Dann hörte man aus dem Lautsprecher: "Es ist das erstmal seit 10 Jahren, daß ein Verein über 40 Teilnehmer gemeldet hat. Der TV Niederscheld erhält den 1. Preis."

Die Freude war natürlich riesengroß. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen und jeder wollte den Pokal einmal festhalten. Daß im nächsten Jahr wieder nach Eibelshausen gefahren wird ist klar, aber mit wievielen Teilnehmern ...?

Erwähnt werden muß auch, daß Ingeborg Ladwig und Erhard Schaal unsere Kleinsten bei ihren Wettkämpfen betreuten.

Anke Schäfer

Auszug aus der Siegerliste:

Männer, 20 km, M 19: 1. Stefan Schütz (Großdorf-Gleiberg) 1:17,20 Std., 4. Jürgen Reichel (TV Eib.) 1:20,10, 8. Hans Seerich (Schönbach) 1:32,09. **M 20:** 1. Peter Thum (LG Bied.-Wallau) 1:11,49, 6. Friedhelm Giersbach (Eib.) 1:26,08, 8. Günter Heun (TV Niederscheid) 1:33,44. **M 35:** 1. Walter Hirschhäuser (LG Bied.-Wallau) 1:11,52, 5. Josef Anders (SLC Eschenburg) 1:23,45. **M 40:** 1. Günter Donges (TV Gladenbach) 1:17,54, 5. Fritz-Ludwig Schmidt (TV Eib.) 1:31,55. **M 45:** 1. Norbert Zécher (SV Staufenberg) 1:15,10, 6. Bernd Ufermann (LAV) 1:23,19, 7. Helmut Lederer (SLC Eschenburg) 1:23,50. **M 50:** 1. Rudi Kopp (LG Wetzlar) 1:19,15, 2. Dieter Grossmann (TV Niederscheid) 1:20,51. **M 55:** 1. Edgar Metz (TV Haiger) 1:37,22. **M 60:** 1. Günther Adam (VfB Gießen) 1:35,17. **M 65:** 1. Bruno Schreiner (SV Staufenberg) 1:40,59.

Frauen, 20 km, W 19: 1. Martina Perian (Rote Erde Schweim) 1:20,24 Std.

Männer, 10 km, M 19: 1. Frank Clemens (Eiershausen) 32:23 Minuten, 8. Thorsten Jungholt (TV Niederscheid) 36:03, 9. Andreas Christel (LAV) 36:39, 10. Peter Reiprich (Eiershausen) 36:40. **M 30:** 1. Herbert Waldeck (LG Wetzlar) 35:32, 4. Herwig Thomas (Beilstein) 36:03, 6. Ralf Möller (SLC Eschenburg) 37:15. **M 35:** 1. Michael Richter (LG Wetzlar) 37:19, 8. Günter Steppberger (TV Eib.) 37:39. **M 40:** 1. Heinz Wagenknecht (TV Haiger) 34:39, 6. Ulrich Betz (CVJM Sechshelden) 40:14, 8. Roland Schnalke (SC Hirzenhain) 41:28. **M 45:** 1. Erich Keller (TV Herbörn) 37:37, 2. Erhard Ernst (TV Haiger) 38:02, 3. Manfred Schäfer (TV Niederscheid) 39:09, 8. Robert Horch (Nanzenbach) 41:51, 10. Manfred Klein (Simmerzbach) 42:39. **M 50:** 1. Hans-Georg Langenbrink (LG Wetzlar) 34:59, 3. Horst Baum (SC Hirzenhain) 38:41. **M 55:** 1. Adolf Weiß (TV Haiger) 48:49. **M 60:** 1. Hans-Joachim Sens (VfB Gießen) 42:55, 2. Ernst-Ludwig Müller (TV Eib.) 47:59. **M 65:** 1. Alfred Möller (TV Büschergrund) 46:59.

Frauen, 10 km, W 19: 1. Rosi Hausner (TV Treis) 40:07, 3. Birgit Steppberger (TV Eib.) 43:59, 4. Anke Schäfer (TV Niederscheid) 46:54, 5. Anette Hess (Eiershausen) 49:53, 6. Sonja Brill (TV Dill) 53:54. **W 30:** 1. Uschi Muhly (TV Treis) 42:56, 3. Hannelore Thomas (Beilstein) 50:18, 6. Sigrun Schaal (TV Niederscheid) 54:33. **W 35:** 1. Elke Castle (Langgöns) 52:13. **W 40:** 1. Ria Groos (SV Oberzeuzheim) 43:24, 3. Liesel Dalla-Villa (TV Niederscheid) 53:57. **W 45:** 1. Grimhild Schäfer 48:30, 2. Erika Jung 49:49, 3. Rosel Baumgart 52:49, 4. Annemarie Selbach 53:05 (alle TV Niederscheid). **W 50:** 1. Melanie König (LT Gr.-Linden) 50:43. **W 55:** 1. Elfriede Adam (VfB Gießen) 51:01.

Frauen, 3,2 km, FL 19: 1. Monika Brück (SC Hainchen) 15:06, 2. Regina Thum (LAV) 16:25, 3. Eva Baum (Eiershausen) 16:50, 5. Bärbel Heun (TV Niederscheid) 18:53, 8. Astrid Pfeiffer (Eiershausen) 23:23. **FL 30:** J. Ursula Razen (Hüttenberg) 17:52.

5000 m, männliche Jugend A: 1. Armin Mockenhaupt (TV Eckmannshausen) 16:25 Min., 3. Alexander Betz (TV Dill) 18:43, 9. Markus Berger 20:21, 11. Matthias Wagner (beide TV Niederscheid) 22:33. **Jugend B:** 1. Thorsten Jung (TSG Wieseck) 17:40, 4. Jörg Grossmann (TV Niederscheid) 21:13, 5. Marcel Welsch (TV Eib.) 22:58. **Schüler A:** 1. Heiko Wagner 19:50, 3. Thomas Schubert (beide TV Niederscheid) 23:00, 4. Sascha Sanchez (TV Ewersbach) 25:15, 5. Holger Burbach (TV Eib.) 25:34.

3200 m, weibliche Jugend A: 1. Claudia Fränzel (ASG Altkirchen) 16:17. **Jugend B:** 1. Sandra Lederer (TV Eib.) 16:17, 2. Silke Richter (TV Niederscheid) 21:29. **Schülerinnen A:** 1. Martina Wagenknecht (TV Haiger) 13:46, 2. Susanne Anders (SLC Eschenburg) 16:08, 7. Julia Peter (Eiershausen) 23:18.

1000 m, Schüler B: 1. Carsten Lipp (TV Niederscheid) 3:19 Min., 5. Volker Tirjan (TV Eib.) 3:38, 7. Kai Interthal (SC Hirzenhain) 3:41, 8. Nick Schäfer (TV Niederscheid) 3:42, 12. Andreas Dreher (TV Ewersb.) 3:51. **Schüler C:** 1. Dirk Wiesner (TV Eib.) 3:33, 2. Maik Bastian (TV Eib.) 3:34, 3. Michael Horch (Nanzenbach) 3:41, 5. Christian Heun (TV Niederscheid) 3:52, 7. Thomas Treupel 4:09, 8. Fernando Gomez 4:13, 9. Wolfgang Schwehn 4:48 (alle TV Eib.). **Schüler D:** 1. Sascha Dalla-Villa (TV Niederscheid) 3:42, 2. Dennis Dietrich (TV Eib.) 3:43, 5. Michael Treupel (TV Eib.) 4:50, 6. Daniel Anders (SLC Eschenburg) 4:55, 7. Kai Schmidt (TV Eib.) 5:38.

1000 m, Schülerinnen B: 1. Alexandra Grau (TV Eib.) 3:42, 2. Melanie Gutsch (TV Niederscheid) 3:46, 4. Sonja Dalla-Villa (beide TV Niederscheid) 3:53, 5. Tanja Stücher (TV Ewersbach) 4:05, 6. Anika Wohlfahrt (TV Eib.) 4:14. **Schülerinnen C:** 1. Stephanie Grau (TV Eib.) 3:41, 3. Yvonne Prior (TV Ewersbach) 3:54, 5. Silke Heinz (TV Eib.) 4:27, 6. Kati Schmidt (TV Eib.) 4:29, 7. Anna-Maria Gomez (TV Eib.) 4:30. **Schülerinnen D:** 1. Anja Michalke (TV Breidenbach) 4:21, 2. Meike Schaal (TV Niederscheid) 4:27.



Unser hervorragender Nachwuchs:

Meike Schaal, Sonja Dalla Villa,
Melanie Gutsch, Sascha Dalla Villa,
Carsten Lipp, Nick Schäfer (v.l.)



Die "Alten" gingen's langsam an

Fotos: H. D. S.

Sie liefen für Scheld:



Gert



Antje



Andy



Peter



Grimhild



Liesel



Wolfgang



Annemie



"Neuling" Klaus
Brüggemann

Fotos: H. D. S.



Sammelplatz Kirche



Es wird Zeit!



Lagebesprechung



... wo bleiben sie denn?



zufriedenes Präsidium?



auch sie "liefern" mit



Fotos: H. D. S.

Neuer Aufschwung



Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Lahn/Dill

Am 1. Juni 1985 fanden die diesjährigen Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Lahn-Dill auf dem Sportgelände in Wetzlar-Nauborn statt.

Auch Sportlerinnen und Sportler des TV Niederscheld starteten und waren sehr erfolgreich. Insgesamt nahmen 152 Aktive aus 12 Vereinen teil. Trotz unzureichender Trainingsmöglichkeiten in Niederscheld (fehlende 400m-Laufbahn, nicht ordnungsgemäße Sprunggrube etc.) errangen die Turner insgesamt 12 Medaillen und belegten im Medaillen-Spiegel hinter dem TV Hermannstein und dem TSV Nauborn einen hervorragenden dritten Platz.

Hier ein Auszug aus der Ergebnisliste (entnommen der "Dill-Post" vom 4. Juni 1985) :

Sechskampf, Turner: 1. Jan Tepel (Dillenburg) 4165 Punkte, 2. Klaus Kreuter (TV Herborn) 3410, 3. Peter Lemp (TV Hermannstein) 3272. - **Dreikampf, Turner:** 1. Frank Wolff (TV Sinn) 1727 Punkte, 2. Hartmut Ruppicht (Hermannstein) 1672, 3. Uwe Werner (Sinn) 1573. - **Dreikampf, Turner II:** 1. Paul Möller (Hermannstein) 1312 Punkte, 2. Klaus-Dieter Gutsch (Niederscheld) 1222, 3. Karl-Heinz Schäfer (Hermannstein) 938. - **Dreikampf, Turner IV:** 1. Karl-Heinz Henkel (Hermannstein) 666 Punkte. - **Dreikampf, Turner V:** 1. Helmut Woyczyk (Burg) 612 Punkte, 2. Franz Hotschütz (Oberscheld) 458, 3. Horst Haselmann (Burg) 341.

Fünfkampf, Jugendturner A und B: 1. Volker Jung (Sinn) 6050 Punkte, 2. Carsten Reitz (Herborn) 5571, 3. Steffen Seppier (Hermannstein) 5512. - **Vierkampf, Jugendturner B:** 1. Daniel Makowski (Merkenbach) 4324 Punkte, 2. Gunnar Stiegler (Herborn) 3763, 3. Bernd Weigert (Merkenbach) 3507. - **Dreikampf, Jugendturner A:** 1. Jürgen Wagner II (Hermannstein) 3185 Punkte, 2. Stefan Weigert (Merkenbach) 3029, 3. Oliver Dietz (Hermannstein) 2990. - **Dreikampf, Jugendturner B:** 1. Jörg Grossmann (Niederscheld) 2994 Punkte, 2. Wolfman Heun (Niederscheld) 2922, 3. Michael Reuschling (Hermannstein) 2320. - **Vierkampf, Jugendturner C:** 1. Burkhard Meth (Ewersbach) 3580 Punkte, 2. Arne Bauer (Frohnhausen) 2979, 2. Andreas Müller (Nauborn) 2732. - **Dreikampf, Jugendturner D:** 1. Jens Maage (Niederscheld) 3051 Punkte, 2. Björn Nickel (Niederscheld) 1710, 3. Frank Wagner (Hermannstein) 1670. - **Dreikampf, Jugendturner C:** 1. Heiko Wagner (Niederscheld) 2649 Punkte, 2. Karsten Theil (Nauborn) 2483, 3. Thorsten Kurz (Nauborn) 2431.

Fünfkampf, Turnerinnen: 1. Ulrike Schwehn (Herborn) 2945 Punkte, 2. Susanne

Walther (Herborn) 2728. - **Dreikampf, Turnerinnen I:** 1. Silke Wellen 1355 Punkte, 2. Beate Biek 1183, 3. Gabi Lepper (alle Hermannstein) 1046. - **Dreikampf, Turnerinnen II:** 1. Annelie Tirjan 1066 Punkte, 2. Enka Prior (beide Ewersbach) 916. - **Dreikampf, Turnerinnen III:** 1. Ursula Ficht (Hermannstein) 1129 Punkte. - **Dreikampf, Turnerinnen IV:** 1. Grishild Schäfer (Niederscheld) 1300 Punkte, 2. Margot Zitzer (Nauborn) 966, 3. Margot Sanchez (Ewersbach) 928.

Vierkampf, Jugendturnerinnen A und B: 1. Christiane Tappe (Herborn) 3203 Punkte. - **Vierkampf, Jugendturnerinnen B:** 1. Nicole Macomess 3037 Punkte, 2. Silke Mehl 2829, 3. Claudia Becker (alle Herborn) 2715. - **Dreikampf, Jugendturnerinnen A:** 1. Jutta Leckwitz (Nauborn) 2394 Punkte, 2. Kerina Heun (Niederscheld) 2297, 3. Constanze Basing (Hermannstein) 2168. - **Dreikampf, Jugendturnerinnen B:** 1. Heike Zitzer (Nauborn) 2150 Punkte, 2. Angela Schmidt 2055, 3. Susanne Schäfer (beide Hermannstein) 1982. - **Vierkampf, Jugendturnerinnen C:** 1. Inke Art (Nauborn) 2029 Punkte, 2. Andrea Koob 2784, 3. Kerstin Peter (beide Merkenbach). - **Dreikampf, Jugendturnerinnen B:** 1. Annette Wagner (Nauborn) 2168 Punkte, 2. Melanie Gutsch (Niederscheld) 2160, 3. Claudia Meisel (Oberscheld) 2122. - **Dreikampf, Jugendturnerinnen C:** 1. Tanja Paul (Oberscheld) 2455 Punkte, 2. Anja Kesler (Burg) 2451, 3. Silke Hofmann (Nauborn) 2279.

Stoßen der Turner (ohne Altersklassenwertung): 1. Volker Jung 8,13 m, 2. Frank Wolff 8,06, 3. Gerald Plazek (alle Sinn) 6,66. - **Schleuderballwerfen der Turner (ohne Altersklassenwertung):** 1. Erwin Kollmar (Herborn) 60,40 m, 2. Gerald Plazek 54,20, 3. Frank Wolff (beide Sinn) 54,20.

4 x 100 m (Turner): 1. TV Hermannstein 48,4 Sek., 2. TV Herborn 50,4, 3. TV Ewersbach 53,4. - **4 x 100 m (Turnerinnen und Jugendturnerinnen):** 1. TSV Nauborn 57,1 Sek. - **4 x 100 m (Jugendturner):** 1. TV Hermannstein 32,2 Sek., 2. TSV Nauborn 54,1. - **4 x 50 m (Schüler C und Jünger):** 1. TSV Nauborn 30,4 Sek., 2. TV Hermannstein 31,6, 3. TV Niederscheld 32,3. - **4 x 50 m (Schülerinnen C und Jünger):** 1. TSV Nauborn 1 30,0 Sek., 2. TV Burg 30,9, 3. TV Niederscheld 31,5.

Klaus-Dieter Gutsch



*An die Wand
gesprüht:*

WEITERSAGEN...

Liebe Beitragszahler !

Ja, meine lieben Turnfreunde, das ist mal eine andere Anrede. Und damit komme ich sogleich auf meinen Hinweis auf der Titelseite zurück.

Lange, sehr lange, haben wir diesen Zeitpunkt hinausgeschoben, die Einführung der bargeldlosen Beitragszahlung nämlich. Bisher konnten wir, dank unsrer eifrigen Unterkassierer, am Jahresende immer vermelden, daß alle Beiträge restlos kassiert seien ! Und das hoffen wir, auch in Zukunft sagen zu können, wozu wir Eure Hilfe erbitten.

In dieser Beziehung werden wir in der zweiten Jahreshälfte unsre Mitglieder anschreiben, um alle Einzelheiten darzulegen und um die bargeldlose Beitragszahlung zu erklären und zu begründen. Für heute will ich es mit dieser Ankündigung bewenden lassen - lediglich mit der Schlußbemerkung, daß wir hiermit unseren Mitgliedern eine erste Information gegeben haben.

Dann bis später.

Willi Rehor

Erfahrungen



BESCHWERDEN

Ein Vereinspressewart hat's nicht leicht !
Ich muß da mal ein bißchen "aus der Schule plaudern".
Bestimmt haben Sie über das eine oder andere Vereinsereignis in der Vergangenheit vergeblich Berichte in der heimischen Presse (sprich "Dill-Post" und "Dill-Zeitung") gesucht. Nun, das liegt nicht an der Bequemlichkeit des TV-Pressewartes, sondern daran, daß die verantwortlichen Redakteure (sind's die vom Sport oder vom Lokalen?) manchmal recht eigenwillige Vorstellungen über das haben, was sie der geneigten Leserschaft als bedeutsam oder (und) aktuell präsentieren (wollen - können - dürfen?). O. k. - es ist nicht alles druckreif, was da so auf die Redaktionsschreibtische "flattert", aber schließlich sind wir Vereinspresseleute ja auch keine Profis. Wir üben unser Amt "so nebenbei" - aber deswegen ja nicht unbedingt schlecht - und auch unentgeltlich aus. Wir bemühen uns um Aktualität -jedenfalls kann ich das für mich in Anspruch nehmen - wohlwissend, daß "Ladenhüter" nicht gefragt sind.

Warum ich das alles sage ?

Weil ich manchmal "sauer" bin, wenn hin und wieder Berichte, die ich über das Vereinsgeschehen fertige, so mir nichts "unter den Tisch fallen". Und weil man dann noch nicht mal erfährt, was der Grund war.

Einige Beispiele mögen das unterstreichen, was ich zuvor angeführt habe:

1. "Winterfreizeit in Berchtesgaden" (mit Meldetermin 15.5.)

Berichte Anfang April abgeliefert.
Keine Zeitungsnotiz - trotz Erinnerung.

2. "Tanzkurs für Ehepaare" (mit Meldetermin 15.5.)

Keine Zeitungsnotiz - trotz Erinnerung.

Für beide Themen wurde ein zweiter Versuch unternommen. Nach Ablauf der Meldefristen. Am 12.6. lieferte ich beiden heimischen Zeitungen Kurzberichte. Diesmal reagierte wenigstens die "Dill-Zeitung", während die "Dill-Post" auch diesmal "schwieg".

3. "Freizeitspaß im Hustenbach"

Die Vorschau druckten beide Zeitungen fast wörtlich.
Den Veranstaltungsbericht lieferte ich bereits am nächsten Vormittag ab. Die "Dill-Post" reagierte auch diesmal nicht.
Die "Dill-Zeitung" berichtete zwar kurz und mit Bild; Verfasser war jedoch ein DZ-Mitarbeiter. Dessen Anwesenheit in der Hustenbach war aber niemand angekündigt bzw. bekannt.

Also auch hier: Arbeit umsonst !

Da kann man schon "lustlos" werden, oder was meinen Sie ?

Hans Dieter Selbach



Angst-

Hier fließt viel Schweiß

Wer hätte das gedacht ?
29 Ehepaare !

Männer - Geschlechtsgenossen, das wird was werden !

Jetzt heißt 's " Farbe bekennen " .

Ein Zurück gibt es nicht mehr.

Am 24 . A u g u s t , 19 . 30 U h r , beginnt für uns in
der Gemeinschaftshalle der Kampf gegen die eigenen (und fremden)
Füße.



H D S

V O R M E R K E N !!! V O R M E R K E N !!! V O R M E R K E N !!!



Zeltlager

am 7. / 8. September 1985

TV -JUGEND

in G R E I F E N S T E I N (Bergfest)

für Jugendliche ab 14 J a h r e !

(u n t e r 14 Jahre in Begleitung)

Meldungen an:

Andy H a j e k
(Telefon 21 407)

oder

Anke S c h ä f e r
(Telefon 6 358)

WANDERN

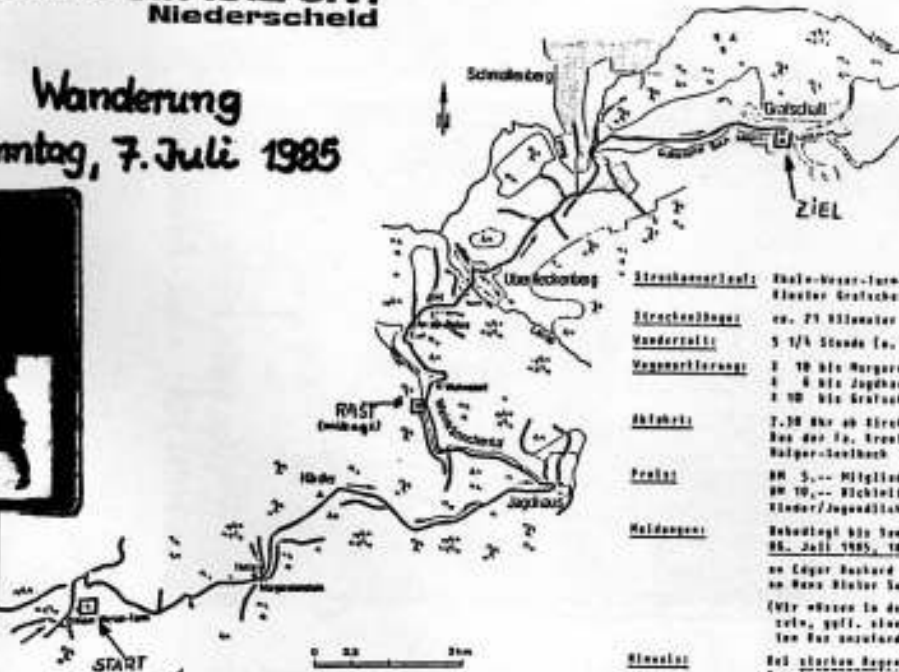
Es ist wieder soweit!

Die III. Bus-Wanderung, auch diesmal in den Naturpark "Rothaargebirge", findet am Sonntag, 07. Juli 1985 statt.

Die große Zahl der Wanderlustigen des TV (am 05. Mai waren bekanntlich - trotz zuvor schlechten Wetters - über 60 Wanderer am Start) animierte uns, noch vor den Sommerferien eine weitere Wanderung anzubieten. Näheres unten - aber auch im Schaukasten. Außerdem wurden inzwischen Handzettel verteilt!

**Turnverein 1912 e.V.
Niederscheid**

**Wanderung
Sonntag, 7. Juli 1985**



- Streckenlänge:** Knecht-Weg-Linn-Kleiner Grafschull ca. 21 Kilometer
- Streckenlänge:** ca. 21 Kilometer
- Wanderroute:** 5 1/4 Stunden (ca. 1000m)
- Wanderleistung:** 1 10 bis Hurgarsteinspitze
2 8 bis Jagdhaus
3 10 bis Grafschull
- Abfahrt:** 7.30 Uhr ab Kirche mit Bus der Fa. Kretz, Halger-Landbach
- Preis:** DM 5,- Mitglieder
DM 10,- Nichtmitglieder
Kinder/Jugendliche frei
- Meldungen:** Besuchtigt bis Samstag, 06. Juli 1985, 18.00 Uhr
an Edgar Buckard oder an Hans Dieter Selbach.
(Wir wissen in der Lage sein, ggf. schon zwei- bis drei Busse anzufahren)
- Rückfahrt:** Bei starkem Regen am Sonntagmorgen fällt die Rückfahrt aus.

Jetzt anmelden!

Meldet Euch bitte bis Samstag, 06. Juli, spätestens 18.00 Uhr, bei Edgar Buckard (Tel.: 8220) oder mir (Tel.: 6314) an. Je nach Meldenzahl müssen wir dann noch einen zweiten Bus kurzfristig chartern!

Es kann diesmal nicht angehen (die Fahrt dauert noch etwas länger als beim letztenmal), daß wieder ein Teil der Wanderer im Bus stehen muß. Besonders die Rückfahrt - nach anstrengender Wanderung - wird dann zur Strapaze!

H D S

Fahrrad raus

Wie Frauenwartin Elke Wagner bekanntgibt, starten unsere Turnerfrauen am Mittwoch, 03. Juli, 19.00 Uhr (bei Regen Montag, 08. Juli) wieder zur traditionellen Radtour.

Die Route geht diesmal dillabwärts via Edingen und dann, auf dem Rückweg zur Fleisbacher Grillhütte, wo die obligatorische Rast vorgesehen ist.

Elke hofft auch diesmal wieder auf eine rege Teilnahme - auch seitens der "Herren der Schöpfung".



Persönliche Anmerkung:

Nachdem ich im Vorjahr erstmals Gelegenheit hatte, den "rasanten Fahrstil" meiner "besseren (in diesem Fall bestimmt nicht!) Hälfte" Annemie in praxi zu sehen, denke ich, daß es besser ist, wenn ich auch diesmal mitfahre. Eingeweihte kennen ja Annemies "Vorliebe für Talfahrten".

Ich überlege zurzeit noch, ob wir evtl. mit einem TANDEM fahren: Annemie tritt und ich b r e m s e !

H D S

...und noch was: Modische Sportkleidung erwünscht!

Für Getränke ist gesorgt !

Grillmöglichkeit ist gegeben;

Rucksackverpflegung ist mitzubringen



Hand aufs Herz



Wissen Sie was das ist?

Na klar, werden Sie sagen, das sind doch Schaukästen. Und sogar die vom TV Niederscheid.

Aber mal ehrlich, wissen Sie überhaupt, wo die stehen? Na?

Ich gebe Ihnen 'nen Tip: Verkehrsampel bei der Kirche und Gemeinschaftshalle.

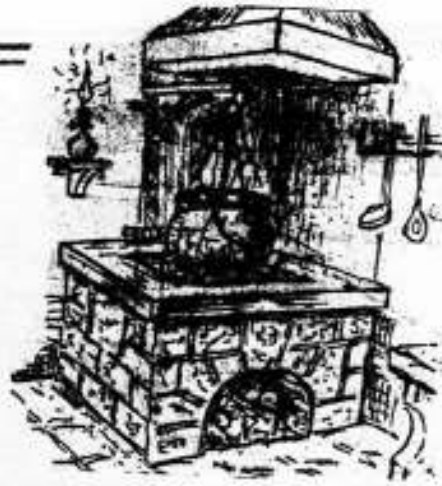
Und jetzt machen Sie sich mal schnell auf die Suche: Schauen Sie mal rein in die Schaukästen. Es tut sich was!

Seit einigen Tagen hängen da - neben wichtigen Vereins-INFOs - nämlich auch Bilder von TV-Aktivitäten aus. Und das soll so beibehalten werden. Auch Sie können mithelfen.

Wenn Sie ebenfalls Bilder haben, leihen Sie die uns doch mal aus!

HDS

Hotel Thielmann
 Restaurant Walliser Stuben
 6349 Mittenaar-Bicken



Da traf sich doch vor kurzem der TV-Vorstand fast " in seiner Gesamtheit " (nur Waltraud fehlte wegen Urlaub) zum " Schlachtfest " im Bickener Hotel Thielmann.



Das " Vorstands - Sparschwein " war wohlgefüllt und mußte " geschlachtet " werden. Um gleich dem " Aha, wenn da nicht..." vorzubeugen, das Sparschwein wird von den Vorstandskollegen vorwiegend mit " Strafgeldern " (für Zuspätkommen) sowie " Geburtstags Spenden " gefüllt.

Der Nixe Walter hatte organisatorisch wieder mal hervorragend vorgearbeitet, was wesentlich zum guten Gelingen der " Sause " beitrug. Der Fußmarsch hinweg bei strömendem Regen tat da keinen Abbruch. Leichter wärs Marschieren allerdings den Vorständlern gefallen, hätte ein Kollege von dem " Williams Christ " nicht nur geredet, sondern ihn zum " Aufheizen " auch mitgebracht. Der Trost war schwach, daß besagter edler Tropfen daheim im Birkenweg auf seine Bestimmung wartete. Aber bei Thielmanns gabs natürlich ebenfalls " Williams ". Offensichtlich hatte den der aufmerksame Gastronom und Gastgeber extra einfliegen lassen. Die dankbaren Turner registrierten daher auch mit viel Verständnis die angemessen hohen Flugkosten, die - auf die " Birne " umgesetzt - selbiger einen besonders vollmundigen Geschmack verliehen.

Aber, ansonsten wars wirklich Klasse: Essen, Bier, Service. Gelacht wurde viel, nicht zuletzt dank der Stimmungskanonen " Geiger - Manfred " , " Beton - Albrecht " und, und Fazit des " Schlacht - Abends " : Unbedingt in dieser oder ähnlicher Form wiederholen!

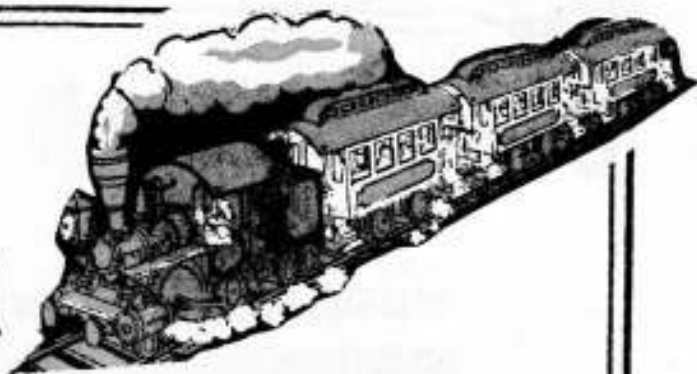


„Habe ich richtig gehört:
 Vorspeise: saure Gurken,
 Hauptgericht: saure Gurken,
 Nachtisch: saure Gurken?“

The day after!

H D S

Berchtesgaden



Spaß für die ganze Familie

Unsre in der letzten I N F O R M - Ausgabe angekündigte Winterfreizeit für Familien in Berchtesgaden hat bombig eingeschlagen.

Nach Ablauf der Meldefrist können wir feststellen:

Alles a u s g e b u c h t !

Für die älteren Kinder müssen wir sogar noch einige Betten im Nebenhaus, dem Mayerhaus, anmieten.

Für die Teilnehmer dürfte es interessant sein zu wissen, wer alles mitfährt:

Familie Manfred Schäfer	3	Personen
" Peter Dalla Villa	4	"
" Jürgen Böcker	4	"
" Klaus-D. Gutsch	4	"
" Jürgen Trapp	3	"
" Walter Günther	4	"
" Ulli Hild	3	"
" Werner Reinschmidt	2	"
" Hans Dieter Selbach	4	"

und " auf den letzten Drücker " meldete sich noch Turngauvorsitzender und Neu-Mitglied Klaus Engelbach mit 4 Personen an.

Die Fahrt findet nunmehr endgültig von Freitag, 27. Dezember 1985 bis Sonntag, 5. Januar 1986 (Rückfahrt) statt. Weitere Informationen gehen den Teilnehmern im Herbst zu. Geplant ist dann auch ein T R E F F , wo unter anderem auch Dias über Schloß Fürstenstein etc. gezeigt werden sollen.

Hans Dieter Selbach

im Spiegel der Presse

Hunderte trabten ins grüne Naß



DZ 29.4.85

Trotz Kälte und Regen folgten am Samstag nachmittag rund 90 Läuferinnen und Läufer in Niederscheid der Aufforderung zum „Trimm-Trab ins Grüne“. Auffallend, daß sich das Teilnehmerfeld zum größten Teil aus Kindern und Jugendlichen zusammensetzte. Vorgesorgt hatten die Verantwortlichen des TV Niederscheid, die neben Fanta und Cola der Witterung entsprechend auch Glühwein am Zieleinlauf bereitstellten. Mancher Jogger machte von diesem warmen Angebot nach rund 2000 Metern Trab durch das nasse Grün gerne Gebrauch. Unser Foto steht stellvertretend für die zahlreichen Trimm-Aktionen an diesem Wochenende im Düldegebiet. - pap -

Tropfnaß – Trimmer trabten trotzdem



DP 29.4.85

TRIMM-TRAB INS GRÜNE hieß am Wochenende allerorten das Motto – zahlreiche Turnvereine, unterstützt von der AOK, hatten zur mittlerweile traditionellen Eröffnung des Freiluftsauns eingeladen. Und obwohl das Wetter alles andere als einladend war, trabten überall zahlreiche Trimmer aller Altersklassen durchs Gelände, um sich am Ziel mit einem „Trimm-Taler“ mit dem Solingerer Stadtwappen für ihre Mühen belohnen zu lassen. Unser Bild entstand am Samstagvormittag am Niederscheider „Fahrt“, wo einige besonders eifrige Läufer – trotzmaß aber trotzdem fröhlich – den Hundkurs gleich zweimal unter die Fülle nahmen. (ru)

im Spiegel der Presse



Das Hustenbachfest des Niederschelder Turnvereins lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher zur Schutzhütte und deren Spielflächen. Bis in die späten Nachmittagstunden hatten sich die Turner offensichtlich mit Petrus verbündet, der ihnen strahlendes Wetter bescherte. Als dann der Himmel bei einem Gewitterregen seine Schleusen öffnete, wurde in der Hütte weitergefeiert. Wie gewohnt war die Verköstigung auch diesmal wieder bestens organisiert, so daß keiner hungern oder gar dursten mußte.

—PSP—

DZ
13.5.85

Freizeit-Angebote des TV Niederscheid sind schon ausgebucht

Dillenburg-Niederscheid (DZ). Zwei Freizeit-Angebote des TV Niederscheid sind bei den Mitgliedern auf lebhaftes Interesse gestoßen. Der Vorstand hatte seinen Mitgliedern einen Tanzkurs und eine Winterreise für Familien in Berchtesgaden angeboten, und nach Ablauf der Anmeldefristen kann für beide konstatiert werden: ausgebucht!

DZ
13.6.85

Für den Tanzkurs, der ab dem 24. August an acht Samstagen, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, in der Gemeinschaftshalle stattfindet, meldeten sich 27 Ehepaare des Vereins.

Die Winterfreizeit, die in der Zeit vom 23. Dezember 1985 bis 6. Januar 1986 im kreisigenen „Schloß Fürstentum“ in Berchtesgaden durchgeführt werden soll, ist mit insgesamt 85 Erwachsenen und Kindern ebenfalls komplett.

DZ 9.5.85

60 Niederschelder Turner wanderten im Sauerland

Alle Teilnehmer erlebten einen gelungenen Ausflug

Dillenburg-Niederscheid (gl.). Der zweite Bus-Wandertag des Niederschelder Turnvereins, der diesmal in den Naturpark Rothaargebirge führte, war wiederum ein voller Erfolg. Obwohl die schlechten Witterungsverhältnisse der vergangenen Woche zahlreichen Wanderfreunden das Mitmarschieren verleideten, hatten sich am Sonntag früh über 60 Turner am Bus eingefunden.

Die Fahrt ging zunächst nach Hilchenbach, wo die große Schar der Wanderlustigen am schönen Marktplatz „In die Startlöcher“ ging. Der „Sauerland-Höhenring“, eine Fernwanderstrecke, war die ausserkorene Route. Die Wanderabteilung des TV hatte hier das landschaftlich reizvolle Teilstück Hilchenbach-Oberhundem ausgesucht und die Wanderung gut vorbereitet.

Genau 21 Kilometer mit immerhin zusammen 950 m Höhenunterschied galt es zu bewältigen. Da kam gar mancher Turner ganz schön ins Schwitzen, zumal gleich ein ordentliches Tempo vorgelegt wurde. Da jedoch zweimal an ausgesuchten Stellen mit Schutzhütten längere Pausen eingeplant waren, blieb das Stimmungsbarometer immer auf Hoch eingestellt. Viel Spaß hatte die Gruppe mittags beim Rastplatz Habbecke, wo am künftigen Grillfeuer die Wanderer ihre mitgebrachten Fleischstücke und Würstchen braten ließen.

Am Rheln-Weser-Turm wurde dann nochmal eine Kaffeepause eingelegt und viele der Marschierer nahmen die Gelegenheit wahr, um noch einen Rundblick aus luftiger Höhe zur Hohen Bracht, zum Ebbesberge und ins Wittgensteiner Land zu riskieren. Im schnellen Schritt ging es dann hinunter ins schöne Oberhundem, wo der Bus die tüchtige Wanderschar wieder aufnahm.

Als Fazit bleibt eine gelungene Wanderung in Erinnerung, die bei den Teilnehmern den Wunsch laut werden ließ, noch vor den Sommerferien eine weitere Wanderung im Sauerland folgen zu lassen.

TURNEN

Pokalwettkampf der Geräteturnerinnen mit guter Resonanz

Dillenburg (RH). Um Geräteturnerinnen, denen kaum noch Wettkampfangebote offen stehen, die Möglichkeit zu geben, ihr tänzerisches Können unter Beweis zu stellen, richtete der Turngau Lahn/Dill am Samstag ein Pokalturnen aus.

16 Jugendturnerinnen und Turnerinnen gingen in Niedergirmes an den Start. Jeweils zwei Turnerinnen, die nicht aus dem gleichen Verein stammten mußten, bildeten eine Mannschaft. Geturnt wurden drei jahrgangsoffene Wettkämpfe. Älteste Turnerin war die ehemalige Gaujugendturnwartin Marianne Bauer (TV Frohnhausen), die mit ihrer Vereinskameradin Claudia Ortman mit 33,50 Punkten den zweiten Platz in der Leistungsstufe LA/L5 belegte. Sieger in diesem Wettkampf wurden Stefanie Heun (TV Niederscheid) und Christine Johannsen (TV Dillenburg), die 37,50 Punkte erturneten.

Spannend wurde die Entscheidung in der Leistungsstufe L3/L4. Mit nur einem zehnten Punkt Vorsprung siegten hier Gabi Fretschel und Heike Waldschmidt (beide TV Frohnhausen) mit 32,45 Punkten vor den Niedergirmeser Turnerinnen Silke Nowak und Katja Theiß (32,35 Punkte). Den dritten Platz belegten Doris Hevel und Birgit Gemmer, ebenfalls Niedergirmes (40,25), dicht gefolgt von den Burgolmer Turnerinnen Claudia Schick und Silke Lenze (45,00).

Manuela Zimmermann (KTV Weßlar) und Simone Gertel (TV Burgolms) wa-

ren das Siegerteam in der Leistungsstufe L2/K4r. Sie erreichten ein Ergebnis von 33,75 Punkten. Zweite wurden mit 31,45 Zählern Daniela Weckert (TV Dill-

enburg) und Kerima Heun (TV Niederscheid).

Trotz der erfreulichen Teilnehmerzahl wäre es wünschenswert, wenn sich im kommenden Jahr noch mehr (auch ältere) Turnerinnen an diesem Wettkampf beteiligen würden.

DZ 30.4.85

Hans Hangen wird 65



Dill. - Heute vollendet Hans Hangen, der Ehrenvorsitzende des Turngau Lahn/Dill, sein 65. Lebensjahr.

Hangen, der im diesem Jahr 25 Jahre dem Vorstand des Turngau Lahn/Dill, davon 21 Jahre als Gauvorsitzender angehört, findet nach wie vor seinen Freizeitausgleich und die Entspannung vom beruflichen Einsatz bei Turnen und Sport. Neben dem Ressort Ehrungen im Gauvorstand ist er für Kontakte und vielfältige Präsentationen zurück.

Seit 1963 gehört er jeder Sporthochkommission im Landkreis an. Einer Fortsetzung seiner Mitarbeit im LSBH-Ausschuß „Freizeit und Breitensport“ sieht nichts im Wege.

Zwei Jahrzehnte ist er nun schon stellvertretender Vorsitzender im Sportkreis Dillenburg. Ergebnisse seines großen Engagements im Turngau sind die Einrichtung von Leistungszentren, die Erweiterung des Lehrprogramms auf alle turnerischen Aktivitäten, die Vorbereitungs- und Breitensport bei vielen Turn- und Sportvereinen.



Hans Hangen.

Hans Hangen ist Inhaber höchster Ehreenauszeichnungen. Seit seinem 6. Lebensjahr ist er sportlich aktiv und stellt seine Leistungsfähigkeit mit der jährlichen Wiederholungsprüfung des Sportabzeichens unter Beweis.

Dem Reigen der Gratulationen schließen wir uns mit den besten Wünschen an.

DP 11.5.85

auch TVN!

125 Jahre Männergesangverein Niederscheld 1860 – 1985

Veranstaltungen im Jubiläumjahr:

11. 5. 1985: **Fest-Konzert**
Motto: Chorgesang im Wandel der Zeiten
Mitwirkende:
Männer-, Frauen- und Gemischter Chor des Männer-
gesangvereins Niederscheld
1. 6. 1985: **Akademische Feier**
Ansprachen, Gratulationen, Ehrungen
Musikalische Umrahmung:
Chöre des Männergesangvereins mit Orchester
22. 6. bis
24. 6. 1985: **Sängerfest**
22. 6.: Freundschaftssingen im Festzelt,
anschließend Tanz und Unterhaltung
23. 6.: Festzug
Freundschaftssingen in der Gemeinschaftshalle
Tanz und Unterhaltung im Festzelt
24. 6.: Frühkonzert
Tanz und Unterhaltung
Ausklang im Festzelt

DP 24.6.85



Auch wir nahmen teil; meiner Einschätzung nach waren wir vom TV mit der stärksten Gruppe dabei. Natürlich hatten die Turnerfrauen wieder mal "den Vogel abgeschossen". Elke hatte fast die komplette Montags-Gruppe mobilisiert (in pink-farbenen T-Shirts und weißen Röcken).

Wie man "aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen hört", sollen einige Turnerfrauen auch als erste beim Frühschoppen am Montagmorgen im Zelt gewesen sein. Da sei doch tatsächlich Kaffee und ein ordentliches Frühstück verlangt worden!

H D S

Anmerkung:

..... und unsere bei solchen Anlässen stets einfaltslos gekleideten Herren (grau/weiß) trugen diesmal - natürlich auf die Initiative einer Dame hin - ein pinkfarbenes Tüchlein in der Brusttasche.

Waltraud

Vorstand informiert, daß

- ... die Mitglieder aufgefordert werden sollen, sich ab 01.01.1986 am Beitragseinzugsverfahren zu beteiligen;
- ... das 500. Mitglied "kurz vor der Geburt steht"; es ist eine gesonderte Ehrung vorgesehen;
- ... nach den Sommerferien bereits ein Festausschuß für das 1987 stattfindende 75-jährige Bestehen des TV gebildet wird (1987 außerdem beachtenswerte Termine: Anfang Juli in Berlin Bundesturnfest, Anfang August Niederschelder Kirmes);
- ... weder Stadt noch Kreis Zuschüsse zu den Teilnehmerkosten am Landesturnfest in Fulda gewähren. Dafür wird der Verein den Teilnehmern eine kleinere Beihilfe zahlen;
- ... TV-Vorsitzender Willi Rehor anlässlich des Sportkreistages 1985 am 19. April in der Dillenburg Stadthalle vom Landessportbund für seine langjährigen Verdienste auf Vereins- und Turngauebene vom Landessportbund Hessen geehrt wurde;
- ... bei der diesjährigen Gauwanderung am 21. April, die der TV Burg - mit seinem neuen Vorsitzenden Josef Thelen an der Spitze - hervorragend organisiert hatte, auch ein Dutzend Mitglieder unseres Vereins teilnahmen;
- ... das diesjährige Hustenbachfest am 12. Mai hinsichtlich der Teilnehmerzahlen wiederum ein voller Erfolg war; auch finanziell kam der TV gut über die Runden;
- ... zwei Jugendzelte angeschafft werden sollen, zu deren Anschaffungskosten von DM 800,-- Zuschüsse bei Kreis und Stadt Dillenburg beantragt wurden;
- ... der TV Niederscheld in diesem Jahr für Geräteanschaffungen rund DM 1.900,-- - das sind 60 % an Zuschüssen von Land (20 %), Lahn-Dill-Kreis (25 %) und Stadt (15 %) erhielt; ein unerwarteter "Geldregen".

IMPRESSUM

HERAUSGEBER von " I N F O R M " :

Turnverein 1912 e.V. Niederscheld

VORSITZENDER :

Willi Rehor
Hauptstraße 119
6340 Dillenburg-Niederscheld
Telefon: 02771/7153

REDAKTION und GESTALTUNG von " I N F O R M " :

Hans Dieter Selbach
Birkenweg 32
6340 Dillenburg-Niederscheld
Telefon: 02771/6314 (p)
02771/97-287 (d)

Die Kleinanzeigen



**der Schlüssel zum
großen Erfolg**

*Redaktionsschluß
für die nächste
Vereinszeitung ist der*

25. 9. 1985